

Kriterien für Allys

Die Erfüllung der Kriterien kann bspw. wie folgt gezeigt werden:

1. **Das Unternehmen hat eine klare Haltung pro LGBTIQ+ Inklusion**
2. **Diese Haltung ist Teil der Organisationskultur**
3. **Diese Haltung ist in der Kommunikation erkennbar**
4. **Die Organisation ermöglicht LGBTIQ+ Menschen Partizipation und Repräsentation**
5. **Die Organisation fördert die Community**
6. **Die Organisation lebt Vielfalt**

Voraussetzung für ein Allyship ist die Erfüllung von mindestens zwei Kriterien, wobei Kriterium 1 in jedem Fall erfüllt sein muss.

1 Das Unternehmen hat eine klare Haltung pro LGBTIQ+ Inklusion

- a) Die oberste Führungsebene bekennt sich zu Inklusion von LGBTIQ+ Personen.
- b) Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität werden explizit erwähnt, bspw. im Mission Statement, Code of Ethics, Code of Conduct oder anderen Unterlagen.
- c) Es gibt in der obersten Führungsebene Promotor_innen/ Botschafter_innen für das Thema.

2 Diese Haltung ist in der Kommunikation erkennbar

- a) Interne Kommunikation: Beiträge zum Thema bspw. im Intranet, Newsletter, Trainings, Magazinen
- b) Externe Kommunikation: Stellenausschreibungen, Werbeschaltungen, Unternehmensstatements
- c) Gendersensible Sprache
- d) Vielfältige Bildsprache intern und extern

3 Diese Haltung ist Teil der Organisationskultur

- a) Anti-Diskriminierungsrichtlinien, Ombudsperson
- b) Kommunikation von besonderen Tagen (IDAHOBIT, Regenbogenparade, Coming-out-day, ...)
- c) Sensibilisierungswshops- und seminare (für Führungsebenen / Mitarbeiter_innen)
- d) Die Haltung der Organisation hinsichtlich LGBTIQ+-Diversity wird bereits beim Onboarding vermittelt.

4 Die Organisation ermöglicht LGBTIQ+ Menschen Partizipation und Repräsentation

- a) Es gibt eine Employee Resource Group (ERG - vormalis „Regenbogengruppe“).
- b) Mitsprache bei internen Richtlinien, die auch LGBTIQ+ Menschen betreffen
- c) Förderung von Karrierechancen
- d) Einbindung von LGBTIQ+ Mitarbeiter_innen bei Maßnahmen im Themenbereich Diversity

5 Die Organisation fördert die Community

- a) Sponsoring von Veranstaltungen und Projekten der Community
- b) Spenden an LGBTIQ+ Vereine
- c) Unterstützung, Werbeplätze, Kontakt zur Community

6 Die Organisation lebt Vielfalt

- a) Belegschaft ist divers zusammengestellt.
- b) Sichtbarkeit von LGBTIQ+ Menschen
- c) (Straight)-Allyship wird gefördert.
- d) Es gibt Role Models in der Organisation.
- e) Es gibt eigene Budgetmittel.